

## Central Grundstücks-Akt.-Ges. in Berlin, Mauerstr. 92.

**Gegründet:** 29./9. 1913; eingetr. 10./11. 1913. Gründer: Frau Helwig Hildebrandt, geb. Lüdecke, Rentner Max Tschepel, B.-Steglitz; Maurermeister Reinhold Haube, B.-Lankwitz; Dir. Emil Schwarzenstein, Berlin; Postsekretär a. D. Herm. Hauke, Charlottenburg.

**Zweck:** Erwerb u. Verwertung eines Grundstücks.

**Kapital:** M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kasse 47, Debit. 4700, Verlust 212. Sa. M. 5000. — Passiva: A.-K. M. 5000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. M. 212. — Kredit: Verlust-Vortrag M. 212.

**Dividende 1913:** 0%.

**Direktion:** Alfred Tschepel, B.-Steglitz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kaufm. Walther Tschepel, B.-Steglitz; Eigentümer Joh. Gottschalk, B.-Hermsdorf; Architekt Rud. Schulze, B.-Steglitz.

## „City“, Actien-Baugesellschaft in Liqu. in Berlin W. 64.,

Charlottenstr. 59 II

**Gegründet:** Dez. 1872. Die Ges. bezweckte Grundstücksspekulationen u. Bauunternehm. Da die Ges. 1908/09 keine Hypoth.-Zs. zahlen u. sonst. Gläubiger decken konnte, kamen viele Grundstücke der Ges., bis Mai 1909 annähernd  $\frac{3}{4}$  des Besizes, zur Zwangsversteigerung. Der Konkursantrag wurde abgelehnt, weil eine Kostenkauf. von M. 14 000 nicht beigebracht werden konnte. Die a.o. G.-V. v. 16./3. 1909, der Mitteilung nach § 240 des H.-G.-B. gemacht wurde, beschloss die Liquidation der Ges. Näheres über die Ges., speziell über die Jahre 1906—1909 siehe Jahrg. 1909/10 dieses Handbuchs.

Nach dem 16./3. 1909, dem Tage, an dem die Liquid. der Ges. beschlossen wurde, sind im Laufe des Jahres 1909 die Hausgrundstücke Kamerunerstr. 7, 19 u. 44 zur Zwangsversteigerung gekommen, ebenso sind in dieser Zeit 10 Baustellen, in Grösse von 541.19 qR., zwangsweise verkauft worden, wodurch die Ges. einen Verlust von zus. M. 368 253 erlitt. Von den verbliebenen 5 Baustellen sind 1910 weitere 3 zwangsweise versteigert. Der dadurch entstandene Verlust von M. 64 092 ist bereits abgeschrieben. Im Übrigen hat die Verwalt. noch folgende Abschreib. vorgenommen: auf Hypoth.-Forder. M. 222 925 u. auf Häuser Kamerunerstr. 16 u. 55 M. 40 605. Die Unterbilanz erhöhte sich infolgedessen im Jahre 1909 von M. 928 303 auf M. 1 663 410 u. 1910 auf M. 1 688 624. An Aktiven sind noch vorhanden: Terrains (90.15 qR.) M. 90 046, ein Terrain Senzig bei Königswusterhausen M. 22 000, Grundstücke Kamerunerstr. 16 u. 55 M. 420 000, Hypoth.-Forder. M. 199 677, Effekten M. 1110, Debit. M. 23 870. Im J. 1911 konnte von dem Terrain- u. Häuserbesitz nichts verkauft werden. Die Unterbilanz erhöhte sich durch Unk., Zs. etc. 1911 um M. 23 384 auf M. 1 712 008 u. 1913 auf M. 1 722 484.

**Kapital:** M. 1 207 000, und zwar M. 507 000 in 845 konvert. Stamm-Aktien à Tlr. 200 = M. 600 u. M. 700 000 in 700 5% Prior.-Aktien à M. 1000. Vorrecht im Falle Auflös. der Ges. ist ausser der Div. für das betr. Jahr nicht vorgesehen. Urspr. Kapital M. 1 800 000 in 3000 St.-Aktien à M. 600. Über die Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1909/10 dieses Buches. Demgemäss sind jetzt M. 700 000 Prior.- u. M. 507 000 konvert. St.-Aktien im Umlauf.

**Hypotheken:** M. 45 000 auf 2 Baustellen u. M. 330 000 auf 2 Hausgrundstücke.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** Jede Vorz.-Aktie = 2 St., jede St.-Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Terrains 90 046, Terrain in Senzig 22 000, Hausgrundstücke Kamerunerstr. 16 u. 55 420 000, Hypoth.-Forder. 199 677, Effekten 1100, Debit. 23 870, Verlust 1 712 008. — Passiva: Vorz.-Aktien Lit. A 429 400, Vorz.-Aktien 348 000, konv. St.-Aktien 429 600, Hypoth. auf Baustellen 45 000, do. auf Hausgrundstücke 330 000, Kredit. 714 185, Aktienzuzahlungs-Kto 172 516. Sa. M. 2 468 702.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 17 428, Gen.-Unk. 3907, Häuser-Unk. 2048. — Sa. M. 23 384. — Kredit: Verlust pro 1911 M. 23 384.

**Bilanzen für 1912 u. 1913:** Noch nicht veröffentlicht.

**Kurs:** Aktien Ende 1886—1890: 16.75, —, 9.70, —, konv. 70.50%; 1891—1901: —%; Prior.-Aktien 1886—1892: —, —, —, 94.10, —, —, 77.50%; 1893—1900: —%; 1901—1905: 24.60, 79.25, 125, 134, 135%. Notiert in Berlin. Die Zulassung der M. 370 000 neuen Vorz.-Aktien sowie die am 2./1. 1899 eingestellte Notierung der konvert. M. 507 000 St.-Aktien ist im April 1906 beantragt bzw. wieder beantragt worden, aber nicht genehmigt, auch die Kursnotierung der noch zugelassenen M. 330 000 Vorz.-Aktien wurde auf Veranlassung der Zulassungsstelle ab 1./9. 1906 eingestellt.

**Dividenden:** 1886: 2%; 1887—1902: 0%; 1903—1908: Prior.-Aktien: 5, 6, 7, 0, 0, 0% konv. St.-Aktien: 4, 6, 7, 0, 0, 0% Coup.-Verj. 4 J. (K.)

**Liquidator:** Syndikus Wilh. Ubbelohde, Charlottenburg, Grolmanstrasse 57.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Simon Loewenstein, Kunstmaler Gitschmann, Bankier Adolf Lindner.